

Statistikbericht 2016

Auswertungstabellen



Aktuelle Daten zur Lebenslage wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen in Deutschland

Ausgewählte Ergebnisse der Jahrerhebung 2016

Mit der Bereitstellung ausgewählter Ergebnisse der Jahrerhebung 2016 setzt die BAG Wohnungslosenhilfe (BAG W) ihre jährliche Statistikberichterstattung mit Daten zur Lebenssituation wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen in Deutschland fort. Zentrale Ergebnisse der Erhebung werden in den folgenden Auswertungstabellen einer interessierten (Fach-)Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Insgesamt liegen Daten aus 176 Einrichtungen und Diensten der bundesdeutschen Wohnungslosenhilfe vor. Die Zahl der an der Erhebung teilnehmenden Einrichtungen und Dienste ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Zugleich haben mehr als 86% der Einrichtungen auch bereits im Vorjahr Daten für die jährliche Statistikberichterstattung der BAG W geliefert. Diese schon seit einigen Jahren hohe Konstanz bei den Datenlieferungen bietet eine sehr gute Grundlage für die Analyse der vorliegenden Daten.

Gleichzeitig konnte auch die Gesamtzahl der Klientinnen und Klienten, zu denen Daten aus dem Hilfeprozess vorliegen, gegenüber 2015 noch einmal gesteigert werden. Insgesamt liegen für 2016 Angaben zu 34.721 Klientinnen und Klienten vor.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Gesamtzahl der KlientInnen</i>	23.921	24.502	26.532	27.443	31.088	33.256	34.721
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	4,6%	2,4%	8,3%	3,4%	13,3%	7,0%	4,4%

Der Anteil der in ambulanten Einrichtungen und Diensten erfassten Personen beträgt 2016 87,1%, während 12,9% der vom Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) erfassten Klientinnen und Klienten in stationären und teil-stationären Angeboten betreut wurden.



Kontextvariablen

KlientInnen nach Art des Hilfeangebots und Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
stationäre Hilfen (voll- und teilstationär)	3.760	14,9%	701	7,4%	4.461	12,9%
ambulante Hilfen (alle nicht stationären)	21.446	85,1%	8.767	92,6%	30.213	87,1%
Gesamt	25.206	100%	9.468	100%	34.674	100%

Männer und Frauen in den Angeboten des Hilfesystems								
	vollstationär		teilstationär		amb. betr. Wohnen		Fachberatungsstelle	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Männer	2.893	86,4%	867	77,8%	883	65,7%	19.767	71,7%
Frauen	454	13,6%	247	22,2%	461	34,3%	7.806	28,3%
Gesamt	3.347	100%	1.114	100%	1.344	100%	27.573	100%

KlientInnen nach Staatsangehörigkeit in den Angeboten des Hilfesystems								
	vollstationär		teilstationär		amb. betr. Wohnen		Fachberatungsstelle	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
deutsch	3.045	92,6%	770	76,3%	1.125	84,3%	17.734	66,9%
EU	138	4,2%	49	4,9%	77	5,8%	3.252	12,4%
Nicht-EU	107	3,2%	190	18,8%	132	9,9%	5.452	20,7%
Gesamt	3.290	100%	1.009	100%	1.334	100%	26.438	100%

Dauer der Hilfestellung nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
bis zu einem Monat	4.145	31,4%	1.797	35,8%	5.942	32,6%
1 bis 3 Monate	2.801	21,2%	1.142	22,7%	3.943	21,6%
3 bis 12 Monate	4.520	34,3%	1.526	30,3%	6.046	33,2%
über ein Jahr	1.724	13,1%	565	11,2%	2.289	12,6%
Gesamt	13.190	100%	5.030	100%	18.220	100%

Sozialstrukturelle Angaben

Wohnungslose nach Geschlecht				
	2015		2016	
	Abs.	%	Abs.	%
Frauen	8.412	25,3%	9.443	27,3%
Männer	24.844	74,7%	25.158	72,7%
Gesamt	33.256	100%	34.601	100%

Wohnungslose nach Altersgruppen und Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
bis 24 Jahre	4.683	18,6%	2.330	24,7%	7.013	20,3%
25 - 29 Jahre	3.432	13,7%	1.255	13,3%	4.687	13,6%
30 - 39 Jahre	5.863	23,3%	2.112	22,4%	7.975	23,1%
40 - 49 Jahre	5.258	21,0%	1.876	19,9%	7.134	20,6%
50 - 59 Jahre	4.154	16,5%	1.291	13,7%	5.445	15,7%
60 Jahre u. älter	1.741	6,9%	579	6,1%	2.320	6,7%
Gesamt	25.131	100%	9.443	100%	34.574	100%

Wohnungslose nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
deutsch	17.222	71,1%	6.196	68,1%	23.418	70,3%
EU	2.414	10,0%	1.278	14,0%	3.692	11,1%
sonstige	4.529	18,7%	1.610	17,7%	6.139	18,4%
staatenlos	48	0,2%	19	0,2%	67	0,2%
Gesamt	24.213	100%	9.103	100%	33.316	100%

Anteil der Wohnungslosen mit Migrationshintergrund		
	Abs.	%
Frauen	3.756	42,3%
Männer	8.755	39,4%
Gesamt	12.511	40,2%

Bildungsqualifikation* nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Niedrig	10.708	64,2%	3.798	62,8%	14.506	63,8%
Mittel	2.686	16,1%	1.150	19,0%	3.836	16,9%
Hoch	1.462	8,8%	711	11,8%	2.173	9,6%
Sonstige	1.823	10,9%	388	6,4%	2.211	9,7%
Gesamt	16.679	100%	6.047	100%	22.726	100%

* In der Kategorie „niedrige Bildungsqualifikation“ werden hier das Fehlen eines Schulabschlusses, ein Sonderschulabschluss sowie Volksschul- und Hauptschulabschlüsse zusammengefasst. Als „mittlere Bildungsqualifikation“ wird das Vorliegen einer Mittleren Reife kategorisiert, während eine fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife eine „hohe Bildungsqualifikation“ darstellt. Vgl. hierzu die Kategorien der Variable „Höchster erreichter Bildungsabschluss“ im aktuellen Basisdatensatz der AG STADO.

Wohnungslose nach Familienstand und Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
ledig	16.743	72,9%	5.044	57,7%	21.787	68,7%
verheiratet / eingetragene Lebensgemeinschaft	1.899	8,3%	1.112	12,7%	3.011	9,5%
verheiratet (getrennt lebend)	1.065	4,6%	680	7,8%	1.745	5,5%
geschieden	2.931	12,8%	1.600	18,3%	4.531	14,3%
verwitwet	341	1,5%	301	3,4%	642	2,0%
Gesamt	22.979	100%	8.737	100%	31.716	100%

Wohnungslose nach Haushaltsstruktur und Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Alleinstehend	19.946	88,5%	5.812	65,6%	25.758	82,0%
Alleinerziehend	187	0,8%	1.299	14,7%	1.486	4,7%
Paar ohne Kind(er)	1.054	4,7%	726	8,2%	1.780	5,7%
Paar mit Kind(ern)	905	4,0%	682	7,7%	1.587	5,1%
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	448	2,0%	339	3,8%	787	2,5%
Gesamt	22.540	100%	8.858	100%	31.398	100%



Eigene minderjährige Kinder außerhalb des Haushalts nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
vorhanden	3.827	21,6%	1.678	21,5%	5.505	21,6%
nicht vorhanden	13.889	78,4%	6.133	78,5%	20.022	78,4%
Gesamt	17.716	100,0%	7.811	100,0%	25.527	100,0%

Einkommen und Arbeit

Einkommenssituation zu Beginn der Hilfe nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Erwerbs- oder Berufstätigkeit	1.734	8,2%	955	11,3%	2.689	9,1%
SGB III (Arbeitslosengeld I)	793	3,8%	211	2,5%	1.004	3,4%
Rente, Pension	1.318	6,3%	601	7,1%	1.919	6,5%
Unterhalt durch Angehörige	121	0,6%	202	2,4%	323	1,1%
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	55	0,3%	37	0,4%	92	0,3%
SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)	8.058	38,3%	3.356	39,9%	11.414	38,7%
SGB XII (Sozialhilfe)	1.361	6,5%	435	5,2%	1.796	6,1%
sonstige öffentliche Unterstützungen	478	2,3%	304	3,6%	782	2,7%
weitere Einnahmen	346	1,6%	112	1,3%	458	1,6%
kein Einkommen	6.783	32,2%	2.207	26,2%	8.990	30,5%
Gesamt	21.047		7.811		28.858	100,0%

Einkommenssituation zu Beginn der Hilfe nach Alter				
	Unter 25 Jahre		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%
Erwerbs- oder Berufstätigkeit	520	8,6%	2.681	9,1%
SGB III (Arbeitslosengeld I)	167	2,7%	1.001	3,4%
Rente, Pension	16	0,3%	1.915	6,5%
Unterhalt durch Angehörige	151	2,5%	322	1,1%
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	7	0,1%	92	0,3%
SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)	2.043	33,6%	11.391	38,7%
SGB XII (Sozialhilfe)	247	4,1%	1.790	6,1%
sonstige öffentliche Unterstützungen	324	5,3%	782	2,7%
weitere Einnahmen	130	2,1%	458	1,6%
kein Einkommen	2.472	40,7%	8.968	30,5%
Gesamt	6.077	100%	29.400	100%

Eigenes Bankkonto bei Beginn der Hilfe nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
kein Bankkonto	7.181	38,3%	1.610	21,8%	8.791	33,6%
Bankkonto	11.565	61,7%	5.789	78,2%	17.354	66,4%
Gesamt	18.746	100,0%	7.399	100,0%	26.145	100,0%

Überschuldung nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
keine Überschuldung	6.821	42,8%	2.741	45,1%	9.562	43,4%
Überschuldung	9.126	57,2%	3.335	54,9%	12.461	56,6%
Gesamt	15.947	100,0%	6.076	100,0%	22.023	100,0%

Höchster erreichter Berufsabschluss nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
keine abgeschlossene Berufsausbildung	9.683	53,0%	4.179	62,4%	13.862	55,5%
Anlernausbildung	1.369	7,5%	401	6,0%	1.770	7,1%
praxisbezogener Berufsabschluss	5.858	32,0%	1.610	24,0%	7.468	29,9%
fachschul- oder (fach-) hochschulbezogener Berufsabschluss	687	3,8%	349	5,2%	1.036	4,1%
sonstiger Berufsabschluss	682	3,7%	163	2,4%	845	3,4%
Gesamt	18.279	100%	6.702	100%	24.981	100%

Arbeits- und Beschäftigungssituation nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
arbeitslos	16.812	88,8%	5.999	83,6%	22.811	87,4%
dritter Arbeitsmarkt	222	1,2%	83	1,2%	305	1,2%
zweiter Arbeitsmarkt	229	1,2%	95	1,3%	324	1,2%
erster Arbeitsmarkt	1.509	8,0%	947	13,2%	2.456	9,4%
Selbstständige	150	0,8%	55	0,8%	205	0,8%
Gesamt	18.922	100%	7.179	100%	26.101	100%

Dauer der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
unter 1 Monat	951	7,7%	291	7,0%	1.242	7,5%
1 bis unter 3 Monate	1.160	9,4%	349	8,4%	1.509	9,1%
3 bis unter 6 Monate	1.484	12,0%	411	9,9%	1.895	11,5%
6 bis unter 12 Monate	1.871	15,1%	500	12,1%	2.371	14,4%
1 bis unter 2 Jahre	1.625	13,1%	547	13,2%	2.172	13,2%
mehr als zwei Jahre	5.280	42,7%	2.042	49,3%	7.322	44,3%
Gesamt	12.371	100%	4.140	100%	16.511	100%

Wohnen

Unterbringungssituation vor Hilfebeginn nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Wohnung	4.947	21,0%	2.948	32,4%	7.895	24,2%
bei Familie, Partner/-in	2.307	9,8%	1.378	15,1%	3.685	11,3%
bei Bekannten	7.035	29,8%	2.501	27,5%	9.536	29,2%
sonstige Unterkunft	4.996	21,2%	1.614	17,7%	6.610	20,2%
ohne Unterkunft	4.297	18,2%	666	7,3%	4.963	15,2%
Gesamt	23.582	100%	9.107	100%	32.689	100%

Unterbringungssituation vor Hilfebeginn nach Alter				
	Unter 25 Jahre		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%
Wohnung	745	11,2%	7.882	24,2%
bei Familie, Partner/-in	1.301	19,6%	3.674	11,3%
bei Bekannten	2.969	44,7%	9.517	29,2%
sonstige Unterkunft	932	14,0%	6.592	20,2%
ohne Unterkunft	697	10,5%	4.949	15,2%
Gesamt	6.644	100%	32.614	100%



Wohnungsnotfall nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	16.644	77,0%	5.311	61,9%	21.955	72,7%
unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht	2.234	10,3%	1.210	14,1%	3.444	11,4%
in unzumutbaren Wohnverhältnissen	483	2,2%	462	5,4%	945	3,1%
ehemals betroffen oder bedroht	580	2,7%	432	5,0%	1.012	3,4%
sonstige Fälle (kein Wohnungsnotfall)	1.667	7,7%	1.161	13,5%	2.828	9,4%
Gesamt	21.608	100%	8.576	100%	30.184	100%

Wohnungsnotfall nach Alter				
	Unter 25 Jahre		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%
aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	5.247	82,4%	21.907	72,7%
unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht	574	9,0%	3.441	11,4%
in unzumutbaren Wohnverhältnissen	177	2,8%	943	3,1%
ehemals betroffen oder bedroht	102	1,6%	1.008	3,4%
sonstige Fälle (kein Wohnungsnotfall)	270	4,2%	2.819	9,4%
Gesamt	6.370	100%	30.117	100%

Wohnungsnotfall nach Staatsangehörigkeit								
	deutsch		EU		Drittstaaten		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	14.161	70,4%	2.605	78,0%	4.555	79,1%	21.369	72,7%
unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht	2.479	12,3%	320	9,6%	495	8,6%	3.294	11,4%
in unzumutbaren Wohnverhältnissen	656	3,3%	78	2,3%	164	2,8%	898	3,1%
ehemals betroffen oder bedroht	774	3,8%	79	2,4%	131	2,3%	984	3,4%
sonstige Fälle (kein Wohnungsnotfall)	2.057	10,2%	259	7,8%	414	7,2%	2.730	9,4%
Gesamt	20.127	100%	3.341	100%	5.759	100%	29.275	100%

Wohnungsnotfall nach Migrationshintergrund						
	ohne		mit		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	12.120	69,8%	9.263	77,6%	21.383	72,7%
unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht	2.162	12,5%	1.115	9,3%	3.277	11,4%
in unzumutbaren Wohnverhältnissen	578	3,3%	336	2,8%	914	3,1%
ehemals betroffen oder bedroht	663	3,8%	314	2,6%	977	3,4%
sonstige Fälle (kein Wohnungsnotfall)	1.836	10,6%	907	7,6%	2.743	9,4%
Gesamt	17.359	100%	11.935	100%	29.294	100%

Häufigkeit der Wohnungslosigkeit nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
noch nie wohnungslos	3.132	16,9%	2.023	29,0%	5.155	20,2%
einmalig wohnungslos	7.849	42,2%	3.160	45,2%	11.009	43,1%
wiederholt wohnungslos	7.601	40,9%	1.802	25,8%	9.403	36,8%
Gesamt	18.582	100%	6.985	100%	25.567	100%

Grund des letzten Wohnungsverlustes nach Geschlecht

	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Kündigung durch Vermieter	3.289	27,7%	1.061	24,8%	4.350	27,0%
Räumung Eigenbedarf	180	1,5%	54	1,3%	234	1,4%
Räumung Mietschulden	1.501	12,7%	597	13,9%	2.098	13,0%
Räumung wegen anderer Probleme	558	4,7%	199	4,6%	757	4,7%
Selbstkündigung	1.926	16,2%	849	19,8%	2.775	17,2%
ohne Kündigung ausgezogen	3.634	30,6%	1.231	28,7%	4.865	30,1%
Vertragsende	339	2,9%	119	2,8%	458	2,8%
richterliche Anordnung nach Gewaltschutzgesetz	99	0,8%	32	0,7%	131	0,8%
Räumungsklage	336	2,8%	141	3,3%	477	3,0%
Gesamt	11.862	100%	4.283	100%	16.145	100%

Grund des letzten Wohnungsverlustes nach Alter

	Unter 25 Jahre		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%
Kündigung durch Vermieter	730	24,3%	4.347	27,0%
Räumung Eigenbedarf	12	0,4%	232	1,4%
Räumung Mietschulden	222	7,4%	2.090	13,0%
Räumung wegen anderer Probleme	87	2,9%	756	4,7%
Selbstkündigung	485	16,1%	2.773	17,2%
ohne Kündigung ausgezogen	1.280	42,6%	4.857	30,1%
Vertragsende	121	4,0%	456	2,8%
richterliche Anordnung nach Gewaltschutzgesetz	6	0,2%	131	0,8%
Räumungsklage	62	2,1%	474	3,0%
Gesamt	3.005	100%	16.116	100%

Auslöser des letzten Wohnungsverlustes nach Geschlecht

	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Gewalt durch Partner/Partnerin	153	1,0%	422	7,0%	575	2,6%
Ortswechsel	3.693	23,1%	1.108	18,5%	4.801	21,8%
Arbeitsplatzverlust/-wechsel	872	5,5%	193	3,2%	1.065	4,8%
Krankenhausaufenthalt	360	2,3%	89	1,5%	449	2,0%
Haftantritt	1.302	8,1%	253	4,2%	1.555	7,1%
Trennung/Scheidung	2.434	15,2%	1.032	17,2%	3.466	15,8%
Auszug aus der elterlichen Wohnung	1.252	7,8%	653	10,9%	1.905	8,7%
höhere Gewalt	293	1,8%	91	1,5%	384	1,7%
Gewalt durch Dritte	475	3,0%	154	2,6%	629	2,9%
Haushaltszuwachs	24	0,2%	57	1,0%	81	0,4%
Tod von Familienangehörigen	190	1,2%	81	1,4%	271	1,2%
Miet- bzw. Energieschulden	2.651	16,6%	1.084	18,1%	3.735	17,0%
Konflikte im Wohnumfeld	2.298	14,4%	774	12,9%	3.072	14,0%
Gesamt	15.997	100%	5.991	100%	21.988	100%

Dauer der aktuellen Wohnungslosigkeit nach Geschlecht

	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
unter 2 Monate	6.679	40,6%	2.398	45,2%	9.077	41,7%
2 bis unter 6 Monate	3.749	22,8%	1.263	23,8%	5.012	23,0%
6 bis unter 12 Monate	2.095	12,7%	677	12,8%	2.772	12,7%
1 bis unter 3 Jahre	2.058	12,5%	598	11,3%	2.656	12,2%
3 bis unter 5 Jahre	726	4,4%	189	3,6%	915	4,2%
5 Jahre und länger	1.150	7,0%	177	3,3%	1.327	6,1%
Gesamt	16.457	100%	5.302	100%	21.759	100%



Wohnwünsche nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
kein Wohnungswunsch	1.849	9,6%	1.037	13,5%	2.886	10,7%
stationäre Einrichtung	1.169	6,1%	161	2,1%	1.330	5,0%
Wohngemeinschaft/Wohngruppe	298	1,6%	117	1,5%	415	1,5%
möbliertes Zimmer	341	1,8%	58	0,8%	399	1,5%
eigene Wohnung für 1 Person	13.361	69,7%	3.847	50,1%	17.208	64,1%
eigene Wohnung für 2 Personen	980	5,1%	1.155	15,0%	2.135	7,9%
eigene Wohnung für Familie	886	4,6%	1.216	15,8%	2.102	7,8%
alternative Wohnform	96	0,5%	33	0,4%	129	0,5%
Sonstiges	192	1,0%	62	0,8%	254	0,9%
Gesamt	19.172	100%	7.686	100%	26.858	100%

Soziale Kontakte und Gesundheit

Soziale Kontakte zu Beginn der Hilfe nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
keine sozialen Kontakte	2.014	10,6%	301	4,0%	2.315	8,7%
soziale Kontakte	17.023	89,4%	7.183	96,0%	24.206	91,3%
Gesamt	19.037	100%	7.484	100%	26.521	100%

Soziale Kontakte zu Beginn der Hilfe nach Geschlecht*						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
→ Partnerin/Partner	2.530	14,9%	2.099	29,2%	4.629	19,1%
→ eigene minderjährige Kinder	1.800	10,6%	1.880	26,2%	3.680	15,2%
→ volljährige Kinder, Eltern, Verwandte	6.466	38,0%	3.734	52,0%	10.200	42,1%
→ Freundinnen/Freunde, Bekannte	12.932	76,0%	5.043	70,2%	17.975	74,3%
→ Personen in formellen oder informellen Institutionen und Organisationen	1.286	7,6%	960	13,4%	2.246	9,3%
→ Sonstige	1.763	10,4%	845	11,8%	2.608	10,8%

* Mehrfachnennungen möglich

Krankenversicherung zu Beginn der Hilfe nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
keine Krankenversicherung	3.626	21,7%	1.069	15,8%	4.695	20,0%
Krankenversicherung vorhanden	11.699	69,9%	5.236	77,3%	16.935	72,0%
Krankenversicherung ungeklärt	1.420	8,5%	471	7,0%	1.891	8,0%
Gesamt	16.745	100%	6.776	100%	23.521	100%

Hausarztbesuch vor der Hilfe nach Geschlecht						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
kein Hausarztbesuch	5.071	44,4%	1.121	27,1%	6.192	39,8%
Hausarztbesuch	5.108	44,7%	2.546	61,5%	7.654	49,2%
Hausarztbesuch ungeklärt	1.242	10,9%	475	11,5%	1.717	11,0%
Gesamt	11.421	100%	4.142	100%	15.563	100%

Beendigung der Hilfe

Gegenüber der Gesamtzahl der im Berichtszeitraum 2016 anhängigen KlientInnen in den Diensten und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe beziehen sich die statistischen Angaben zum Ende der Hilfe in den folgenden Tabellen auf eine deutlich niedrigere Zahl von KlientInnen, die im Berichtszeitraum ein Hilfeangebot beendet haben.

Art der Beendigung der Hilfe nach Geschlecht	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
<i>planmäßige Beendigung</i>	4.982	41,2%	2.028	45,7%	7.010	42,4%
<i>Vermittlung in Nachfolgebmaßnahme innerhalb des Hilfesystems</i>	651	5,4%	271	6,1%	922	5,6%
<i>Vermittlung in Nachfolgebmaßnahme außerhalb des Hilfesystems</i>	619	5,1%	275	6,2%	894	5,4%
<i>Abbruch durch Klient/in</i>	4.166	34,4%	1.322	29,8%	5.488	33,2%
<i>Abbruch durch Einrichtung</i>	890	7,4%	276	6,2%	1.166	7,0%
<i>Beendigung durch Kostenträger</i>	100	0,8%	51	1,1%	151	0,9%
<i>Haft</i>	138	1,1%	10	0,2%	148	0,9%
<i>Tod</i>	102	0,8%	25	0,6%	127	0,8%
<i>Sonstiges</i>	450	3,7%	179	4,0%	629	3,8%
Gesamt	12.098	100%	4.437	100%	16.535	100%

Situation zum Ende der Hilfe:

Einkommenssituation bei Ende der Hilfe nach Geschlecht	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
<i>Einkommen aus Erwerbs- oder Berufstätigkeit</i>	1.006	11,5%	446	12,4%	1.452	11,8%
<i>Leistungen nach SGB III (ALG I)</i>	329	3,8%	89	2,5%	418	3,4%
<i>Rente, Pension</i>	544	6,2%	283	7,9%	827	6,7%
<i>Unterhalt durch Angehörige</i>	29	0,3%	75	2,1%	104	0,8%
<i>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil</i>	33	0,4%	19	0,5%	52	0,4%
<i>Leistungen nach SGB II (ALG II, Sozialgeld)</i>	5.336	61,1%	2.003	55,9%	7.339	59,5%
<i>Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe)</i>	455	5,2%	155	4,3%	610	4,9%
<i>sonstige öffentliche Unterstützungen</i>	136	1,6%	97	2,7%	233	1,9%
<i>weitere Einnahmen</i>	45	0,5%	30	0,8%	75	0,6%
<i>kein Einkommen</i>	825	9,4%	389	10,8%	1.214	9,9%
Gesamt	8.738	100,0%	3.586	100,0%	12.324	100,0%

Eigenes Bankkonto bei Ende der Hilfe nach Geschlecht	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
<i>kein Bankkonto</i>	2.210	27,5%	467	14,8%	2.677	23,9%
<i>Bankkonto</i>	5.841	72,5%	2.693	85,2%	8.534	76,1%
Gesamt	8.051	100,0%	3.160	100,0%	11.211	100,0%

Unterbringungssituation bei Ende der Hilfe nach Geschlecht	Männer		Frauen		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
<i>Wohnung</i>	3.628	39,8%	1.799	48,6%	5.427	42,3%
<i>bei Familie, Partner/-in</i>	761	8,3%	414	11,2%	1.175	9,2%
<i>bei Bekannten</i>	1.732	19,0%	550	14,8%	2.282	17,8%
<i>sonstige Unterkunft</i>	2.033	22,3%	782	21,1%	2.815	22,0%
<i>ohne Unterkunft</i>	962	10,6%	159	4,3%	1.121	8,7%
Gesamt	9.116	100,0%	3.704	100,0%	12.820	100,0%



Unterbringungssituation bei Ende der Hilfe nach Alter				
	<i>Unter 25 Jahre</i>		Gesamt	
	<i>Abs.</i>	<i>%</i>	<i>Abs.</i>	<i>%</i>
<i>Wohnung</i>	1.099	40,1%	5.428	42,3%
<i>bei Familie, Partner/-in</i>	406	14,8%	1.175	9,2%
<i>bei Bekannten</i>	671	24,5%	2.283	17,8%
<i>sonstige Unterkunft</i>	430	15,7%	2.815	22,0%
<i>ohne Unterkunft</i>	135	4,9%	1.122	8,7%
Gesamt	2.741	100%	12.798	100%

Krankenversicherung bei Ende der Hilfe nach Geschlecht						
	<i>Männer</i>		<i>Frauen</i>		Gesamt	
	<i>Abs.</i>	<i>%</i>	<i>Abs.</i>	<i>%</i>	<i>Abs.</i>	<i>%</i>
<i>keine Krankenversicherung</i>	559	6,6%	236	7,0%	795	6,7%
<i>Krankenversicherung vorhanden</i>	7.534	88,5%	2.991	88,7%	10.525	88,5%
<i>Krankenversicherung ungeklärt</i>	421	4,9%	144	4,3%	565	4,8%
Gesamt	8.514	100%	3.371	100%	11.885	100%

Hausarztbesuch bei Ende der Hilfe nach Geschlecht						
	<i>Männer</i>		<i>Frauen</i>		Gesamt	
	<i>Abs.</i>	<i>%</i>	<i>Abs.</i>	<i>%</i>	<i>Abs.</i>	<i>%</i>
<i>kein Hausarztbesuch</i>	1.463	30,8%	411	22,5%	1.874	39,8%
<i>Hausarztbesuch</i>	2.579	54,3%	1.216	66,7%	3.795	49,2%
<i>Hausarztbesuch ungeklärt</i>	711	15,0%	196	10,8%	907	11,0%
Gesamt	4.753	100%	1.823	100%	6.576	100%

Das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW)

Mit der zwischen Sommer 2010 und Frühjahr 2011 erfolgten Veröffentlichung der Statistikberichte 2007 bis 2009 konnte in einem relativ kurzen Zeitraum eine zuvor aus organisatorischen Gründen entstandene Lücke in der Statistikberichterstattung der BAG W geschlossen werden. Gleichzeitig verzeichnete das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit der BAG W in dieser Phase deutliche Zuwächse bei der Zahl der am DzW teilnehmenden Einrichtungen und Dienste und damit auch der im Dokumentationssystem erfassten Klientinnen und Klienten des Hilfesystems. Es ist aber weiterhin notwendig, die Zahl der am Dokumentationssystem teilnehmenden Einrichtungen und Dienste insgesamt zu erhöhen.

Das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) besteht aus zwei Datenerhebungen, die miteinander kombiniert werden: einer durch die Gesellschaft für Standard-Dokumentation und Auswertung (GSDA) durchgeführten Klientendatenerhebung (KDE) und einer durch die BAG W durchgeführten Zusatzdatenerhebung (ZDE). Beide Datenerhebungen sind nötig, um die organisatorische Struktur der vorliegenden Daten zu erklären. Die GSDA liefert mit der KDE einen Datensatz, der aus Datenaggregaten verschiedener Datenlieferanten besteht, aus denen jedoch nicht ersichtlich wird, ob es sich dabei um die Daten aus einer oder aus mehreren Einrichtungen handelt. Für die Aussagekraft der Daten ist das Wissen über die ihnen zugrunde liegende Struktur jedoch nötig: um wie viele teilnehmende Einrichtungen handelt es sich genau, sind dies ambulante oder stationäre Einrichtungen, reine Frauen- oder Männer-einrichtungen etc.? Diese Informationen werden in der ZDE abgefragt und sind daher von hoher Bedeutung für die Aussagekraft der Daten.

Dabei ist Statistik jedoch kein Selbstzweck. Das DzW ist darauf ausgerichtet, die für die Weiterentwicklung des Hilfesystems und die Fundierung fachpolitischer Debatten notwendige Datenbasis bereitzustellen. Die unmittelbaren Ziele des DzW sind:

- die frühzeitige Erkennung neuer Entwicklungen im Bereich der Wohnungslosenhilfe,
- die Bereitstellung einer differenzierten Planungsgrundlage zur Weiterentwicklung von Hilfeangeboten,
- die Förderung der Transparenz des Hilfesystems durch die Schaffung einer vergleichbaren Datenlage sowie
- die Unterstützung der Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe bei ihren Berichtspflichten gegenüber Leistungs- und Kostenträgern.

Das DzW ist darauf ausgerichtet, politische Regelungs- und Entscheidungsbedarfe zu identifizieren und gegenüber der fachpolitischen Öffentlichkeit zu verdeutlichen. Es leistet damit zugleich einen Beitrag zur politischen Legitimation neuer Ressourcen für sich verändernde Angebotsstrukturen in allen Hilfebereichen. Darüber hinaus bieten die jährlich aktualisierten Daten eine fundierte Basis für Fachdiskussionen zur Wohnungslosigkeit.

Eine aussagekräftige und ausdifferenzierte Statistik ist ein wichtiger Baustein für eine differenzierte Planung und Weiterentwicklung von Hilfeangeboten und die politische Legitimation neuer Ressourcen für das Hilfesystem.

Unterstützen Sie das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) der BAG W!

Klären Sie die Situation der Dokumentation in Ihren Einrichtungen und Diensten und fördern Sie den Einsatz geeigneter Dokumentationssoftware.

Treten Sie in Kontakt mit der Geschäftsstelle der BAG W, um mit Ihrer Dienststelle an den Jahreserhebungen teilzunehmen. Eine Übersicht über Softwareanwendungen, die den Basisdatensatz der AG STADO nutzen und deren Schnittstellenkompatibilität durch die BAG W geprüft und zertifiziert wurde, finden Sie auf den Seiten der BAG W (www.bagw.de) unter Dokumentation/Dokumentationssoftware. Daneben sind in den letzten Jahren auch eine Reihe individueller Einzellösungen entwickelt worden, die über entsprechende Schnittstellen zum Dokumentationssystem verfügen.

Für weitere Informationen und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Paul Neupert, Fach- und Organisationsreferent der BAG W; Tel.: (030) 2 84 45 37-17, Email: paulneupert@bagw.de.

Impressum:
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (Hrsg.)
Statistikbericht 2016 (Berlin 2018)
bearbeitet von: Rolf Jordan und Paul Neupert

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.
Boyenstraße 42 • 10115 Berlin
Tel (+49) 30-2 84 45 37-0 • Fax (+49) 30-2 84 45 37-19
Email: info@bagw.de